

Erste Erfolge bei der Nachzucht eines neuen Kaktuswelses aus Peru

von Ingo Seidel



Nachdem mittlerweile die ersten Nachzuchterfolge mit Harnischwelsen der Gattung *Pseudacanthicus* bei verschiedenen Aquariarern erfolgt sind und veröffentlicht wurden, ist die Beliebtheit der sogenannten Kaktuswelse deutlich angestiegen. Noch immer gibt es jedoch aufgrund der Größe und einer damit einhergehenden stärkeren Territorialität Vorbehalte gegen diese Fische, die ich jedoch seit einiger Zeit durch Aufklärung auszuräumen versuche. *Pseudacanthicus* sind nicht aggressiver als die sehr populären Orangesaumwelse der Gattung *Baryancistrus* und einige Arten bleiben sogar noch etwas kleiner als diese Loricariiden. Einen solchen, aquaristisch noch neuen Vertreter der Kaktuswelse möchte ich im Folgenden vorstellen.

Wie ich zu meinen neuen Kaktuswelsen kam
Im Sommer 2010 erhielt ich einen Anruf von Oliver FRANK (OF Aquaristik) aus Butzbach, in dem er mir mitteilte, dass er gerade einen attraktiven neuen Kaktuswels mit weißen Flecken aus Peru importiert habe. Ich konnte es zunächst gar nicht glauben, denn die bis dahin am weitesten westlich verbreiteten, bislang bekannten Vertreter der Gattung *Pseudacanthicus*, kamen im mittleren Amazonasgebiet in Brasilien vor. Als ich einige Tage später bei Oliver vorbei schaute, staunte ich nicht schlecht, denn es handelte sich zweifelsohne um eine neue Art, und noch dazu um eine sehr hübsche.